

Antrag 18/I/2021

Juso-LV Niedersachsen

Der Landesparteitag möge beschließen:

Kommunales stationsgebundenes Mietfahrradsystem in größeren Städten

1 Wir fordern, dass in jeder größeren Kommune ein wirksames Mietfahrradsystem eingerichtet wird. Wünschenswert wäre ein stationsgebundenes System, das von einem verlässlichen, am besten kommunalen
2 Betreiber betrieben wird. In den größeren Kommunen wäre ein solches System dringend notwendig und
3 könnte guten Anklang finden. Dies wäre für Menschen, die sich kein Auto leisten können, die jeden Tag in
4 Städte mit vielen Arbeitsstellen pendeln oder die die Umwelt durch ein nachhaltigeres Verkehrsverhalten
5 entlasten wollen, ein sehr nützliches Angebot.
6

7

8 Begründung

9 Im Sommer kündigt sich Besuch an, man würde gerne zu zweit zu einem See oder in den Wald radeln, hat
10 aber nur ein Fahrrad. Jeden Morgen steigt man in Laatzen umständlich mit seinem Mountainbike in den RE,
11 um vom Hildesheimer Hauptbahnhof direkt zur Arbeitsstelle zu radeln. Man besichtigt Braunschweig/Em-
12 merke/Salzgitter/eine Stadt des Leine Weser-Tals und würde vor dem Hostel gerne eine Mietfahrradssta-
13 tion haben, um mobil zu sein und mehr als nur den Marktplatz zu sehen. Man ist neu in Emmerke und
14 beantragt hier Asyl, wohnt aber nicht im Zentrum und benötigt für jeden Weg in die Stadt, aufs Amt oder
15 zum Einkaufen unnötig viel Zeit.

16 Viele Bewohner*innen der größeren Kommunen, Besuchende oder Arbeitnehmer*innen befinden sich in
17 den beschriebenen Situationen. Ein stationsgebundenes Mietfahrradsystem, das an vielen wichtigen Or-
18 ten der größeren Kommunen Stationen hat, steigert das Lebensgefühl der dort lebenden Bürger*innen und
19 entlastet die Umwelt. Bei den meisten Anbieter*innen lohnt sich die erste halbe Stunde Fahrt besonders,
20 da sie kostenlos ist und die Miete für das jeweils entliehene Rad in Relation zur Entleihzeit steigt. Die Re-
21 gistrierung sollte der Betreiber ebenfalls erschwinglich gestalten.

22 In Hildesheim wurde im April 2018 das stationslose Fahrradvermietungssystem „Obike“ mit Sitz in Singapur
23 eingeführt, im Juli 2018 kündigte es aber Insolvenz an. Seitdem setzt es weder seine Fahrräder Instand, noch
24 ist es in der Lage, den Nutzer*innen ihre hinterlegte Kautionszahlung zurückzuzahlen. Es gibt also in Hildesheim und
25 in den größeren Kommunen zurzeit kein funktionierendes System. Anders als in Hannover, wo es neben
26 „Call a bike“ der Deutschen Bahn und „Nextbike“ noch weitere Leihsysteme gibt, fordern wir ein einziges
27 funktionierendes Fahrradleihsystem.

28 Vorbild eines funktionierenden Systems einer Großstadt könnte Oslo sein: Hier wurde sich zum Ziel ge-
29 setzt, bis 2018 den Autoverkehr in der Innenstadt völlig einzustellen; dafür wurden große Investitionen in
30 den öffentlichen Nahverkehr und das Radwegenetz getätigt. Das Osloer Bikesharing-Angebot Oslo Bysykel
31 verfügt über 145 Stationen und 1.600 Räder und wird von der Stadt und dem Außenwerbungsunternehmen
32 Clear Channel Norway AS getragen.

33 Aber auch in deutschen Städten von der Größe Hildesheims, wie zum Beispiel in Tübingen oder Marburg
34 (jeweils Anbieter „Nextbike“), gibt es gut funktionierende Mietfahrradsysteme.

35

Empfehlung der Antragskommission

Überweisen an: Material an die SGK Niedersachsen